

In einem feinen guten Herzen

Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld. Lukas 8.15

Introversion ist, genau wie Extraversion, eine Eigenschaft, mit der man geboren wird und die das ganze Leben über relativ stabil bleibt. Manche Menschen sind stark introvertiert oder stark extravertiert, sehr viele liegen jedoch im Mittelfeld.

Introvertierte schöpfen Kraft und Energie aus dem Alleinsein. Sie können zwar das Zusammensein mit Menschen sehr geniessen, doch nach einiger Zeit brauchen sie Ruhe. Sich still mit einer Tätigkeit zu beschäftigen oder auch nur den eigenen Gedanken nachzuhängen, empfinden sie dann als sehr wohltuend.

Ganz anders Extravertierte: Sie schöpfen Energie aus dem Zusammensein mit anderen. Sie schwatzen gern und geniessen sozialen Austausch. Sie fühlen sich wohl in grossen, lebhaften Runden. Alleinsein hingegen empfinden sie rasch als langweilig.

Wir leben in einer Welt, die extravertierte Eigenschaften sehr hoch bewertet. Wer locker plaudert und viele Kontakte hat, gilt als sozial kompetent, wer gerne mal allein und eher still ist, gilt schnell als grüblerischer Einzelgänger. Viele Introvertierte versuchen deshalb, sich dem Ideal der Extraversion anzupassen. Dadurch kämpfen sie ständig gegen ihre Natur. (Quelle: Jacqueline Hurt und Sina Bardill)

Hier die Möglichkeit zum Test: <https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/test-wie-introvertiert-sind-sie>

Fragen für die Kleingruppenzeit:

- Lest gemeinsam das Gleichnis vom Sämann (Lukas 8.4-18). Versucht zuerst den Text ohne das Vorwissen aus der Predigt zu euch sprechen zu lassen? Was sagt mir der Bibeltext ganz persönlich? Was hat mich neu angesprochen? Was ist mir noch aufgefallen?
- Die verschiedenen Ackerböden: An welche Situationen denkst du, wenn die dir diese verschiedenen Ackerböden vorstellst? Was heisst das heute? Wo bist du herausgefordert?
- Introversion – Extraversion: Wo stehst du? Wichtig zu wissen, dass beide Eigenschaften wertneutral sind. Es ist eben nicht das eine besser als das andere. Alle haben zu lernen. Eher extravertierte Menschen sollen lernen auch ihre innere Welt nicht zu vernachlässigen. Und eher Introvertierte sollen lernen, sich in die Gemeinschaft einzubringen. Wo sind deine ganz persönlichen Herausforderungen zum Thema? Was ist deine Lebenserfahrung?
- Stille Zeit: Wie pflegst du deine Beziehung zu Gott? Was tut deinem inneren Garten gut?
- Personen aus der Bibel: Welche Personen aus der Bibel würdest du als introvertiert beschreiben? Was sind ihre Stärken? Was kannst du von ihnen lernen?